

## Reise in Kafkas Innenleben

**Königsfeld** (in) Hinter dem etwas sper-  
rigen Namen „Das Theater mobile  
Spiele“ verbirgt sich der Schauspieler  
Thorsten Kreilos, der den Schülern der  
12. Klasse der Zinzendorfschulen das  
nicht alltägliche Theaterstück „Kafka –  
eine Collage“ präsentierte. Sehr experi-  
mentell und großartig gespielt, nahm  
der Schauspieler seine Zuschauer mit  
auf eine kleine Reise durch die Gefühls-  
welt des Schriftstellers Franz Kafka. Ele-  
mente aus seinem Buch „Der Prozess“  
spielten ebenso eine Rolle wie Frag-  
mente aus Tagebüchern und Briefen  
des Franz Kafka. Für die Schüler neu,  
aber ebenso gerne angenommen war  
die absolute Nähe zu dem Schauspieler,  
der eindrucksvoll und intensiv auf der  
provisorischen Bühne agierte, ohne  
dass es eines bestimmten Handlungs-  
stranges bedurfte. Eine logische Hand-  
lungsfolge sei auch nicht Sinn des Thea-  
terstücks, heißt es auf der Webseite des  
Künstlers, sondern die Darstellung des  
Menschen Kafkas der, immer wieder  
aus seinem Alltag ausbrechen wollend,  
am Ende doch an seinem, augenschein-  
lich aber von ihm als nutzlos empfundenen  
Dasein festhält. Eine emotionale  
Reise durch das Innenleben eines Men-  
schen, das von Thorsten Kreilos über-  
zeugend dargestellt, seine Zuschauer  
mitnimmt, aber am Ende auch einiger-  
maßen ratlos zurücklässt. Für die Schü-  
ler der Zinzendorfschulen war es si-  
cherlich eine neue Sichtweise auf die  
darstellende Kunst.



Kafka, eine Collage über das Leben des  
Schriftstellers, bringt Thorsten Kreilos  
gekonnt auf die Bühne der Zinzendorf-  
schulen in Königsfeld. BILD: FEIN

---